

Bundesspielwart

Frank Elsner, 01127 Dresden, Riesaer Str. 20, E-Mail: elsner@volleyball-verband.de

Telefon: 0351-2730 139, Mobil: 0176-9928 0418

Durchführungsbestimmungen (Ausschreibung) zur

Deutsche Meisterschaften (DM) **Seniorinnen ü49** und **Senioren ü59 2014** (Spieljahr 13.14)

Die DM werden zum 7. Mal ausgetragen:

- Wildau (BB), Offenburg (BW), Backnang (BW), Dresden (SN), Backnang (BW), Dresden (SN), Amberg (BY)

1. Termine

08.09.13, Sonntag - Meldeschluss an den LV

29.09.13, Sonntag - Landesmeisterschaften (falls erforderlich)

13.10.13, Sonntag - Regionalmeisterschaften

20.10.13, Sonntag - Auslosung der Vorrundengruppen

09./10.11.13, WE - Deutsche Meisterschaften

2. Austragungsort

Die Ausrichtung der DM wurden ausgeschrieben. Der DVV-Vorstand hat die Ausrichtung der SG Siemens Amberg e.V. in Bayern übertragen.

3. Teilnahmeberechtigung der Mannschaften

Vereine können Mannschaften an ihren Landesverband (LV) melden (Spiel- oder Senioren-Spielwart). Diese Meldung ist verbindlich für eine Teilnahme an den DM und den ggf. erforderlichen Regional- oder Landesmeisterschaften.

Der LV meldet diese Mannschaften umgehend an den jeweiligen Regionalspielwart.

4. Startplätze für die Deutschen Meisterschaften

Jeder Regionalbereich (RB) hat grundsätzlich zwei Startplätze. Gehen mehr Meldungen für einen RB ein, erfolgt zunächst ein Ausgleich bundesweit bis zu 16 Mannschaften (Maximum).

Melden mehr als 16 Mannschaften wird zunächst nach Nord und Süd getrennt. Ergeben sich in Nord und/oder Süd mehr als 8 Mannschaften, ist eine Regionalmeisterschaft (RM) in den Regionalbereichen erforderlich, in denen mehr als zwei Mannschaften gemeldet wurden.

Der ausrichtende Verein hat ein garantiertes Startrecht. Ist ein Platz in einem anderen RB frei (gleich ob Nord oder Süd), geht dieser an den ausrichtenden Verein.

Werden in Nord oder Süd unter Beachtung der vorgenannten Regeln in den jeweiligen Regionalbereichen weniger als 2 Mannschaften gemeldet, werden die freien Plätze im Verhältnis zum Meldeergebnis auf die übrigen RB jeweils im Norden oder im Süden verteilt. Es sind entspre-



chend mehr Mannschaften aus diesen RB für die DM startberechtigt.

Sind keine freien Plätze vorhanden, erhält der RB mit der geringsten Punktzahl entsprechend der Rangliste nach Anlage 1 dieser Durchführungsbestimmungen einen Startplatz weniger. (Ausgleich für Startgarantie Ausrichter). Für 2013.14 wären dies bei den Seniorinnen RB Nordost (0 Punkte) und bei den Senioren RB Südwest (4 Punkte).

5. Regional- und Landesmeisterschaften

Die Regionalbereiche regeln die Teilnahme an den Regionalmeisterschaften eigenständig und entscheiden darüber, ob je nach Meldeergebnis eine Landesmeisterschaft vorgeschaltet werden muss.

6. Teilnahmeberechtigung der Spieler

Seniorinnen Jahrgang **1964** und älter, Senioren Jahrgang **1954** und älter (Hinweis: es handelt sich um die DM 2014, daher gilt 2014 als Bezugsjahr).

Alle Spieler benötigen einen Senioren-Spielerpass (grün), auch für RM und ggf. Landesmeisterschaften.

Mannschaften aus Landesverbänden mit ePass (z.Zt. Bremen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz Schleswig-Holstein und Südbaden) weisen sich mit ePass (elektronischer Spielerpass) aus und müssen zusätzlich eine durch die entsprechende EDV generierte Liste mit den Namen der Spieler vorlegen. Diese Liste darf nicht älter als 7 Tage sein.

7. Startgeld

Für die DM ist ein Startgeld von 60 € an den Ausrichter zu entrichten. Die Regionalbereiche und Landesverbände regeln das Startgeld eigenständig.

8. Netzhöhe

ü49 F = 2,20 m, ü59 M = 2,35 m

9. Schiedsrichter

Für den 1. und 2. SR ist D-Lizenz erforderlich. Die Mannschaften stellen jeweils das Schiedsgericht nach Einteilung der Turnierleitung.

10. Spielsystem Deutsche Meisterschaften

Vorrunde: Es wird in 2 Pools (A+B) mit jeweils 2 Gruppen (A1+2, B1+2) mit jeweils 4 Mannschaften gespielt.

Die Gruppenersten und ~zweiten sind für die Meisterrunde (Platz 1-8) qualifiziert, die anderen Mannschaften für die Trostrunde (Platz 9-16).

In der Meisterrunde werden aus jedem Pool 2 Gruppen gebildet. Die beiden Erstplatzierten ihrer Gruppe bestreiten das Endspiel, die Zweitplatzierten spielen um Platz 3, die Drittplatzierten um Platz 5, die Viertplatzierten um Platz 7.

Die Mannschaften der Zwischenrunde spielen nach dem gleichen System um die Plätze 9-16.

Alle Spiele der Vor- und Zwischenrunde gehen über 2 Sätze, unentschieden ist möglich. Jeder gewonnene Satz ist ein Punkt. Bei Punktgleichheit in der Tabelle entscheidet der Ballquotient.

Platzierungsspiele gehen über zwei Gewinnsätze, dabei können verkürzte Sätze (21 Punkte) angesetzt werden. Dies gilt auch, wenn ein geändertes Turniersystem wegen fehlender Mannschaften k.o.-Spiele erforderlich machen sollte.

Die Mannschaften werden in einer öffentlichen Auslosung spätestens 2 Wochen vor Turnierbeginn den Vorrunden-Gruppen zugelost. Dabei ist nach Möglichkeit zu vermeiden, dass Meister und Vizemeister eines RB in einen Pool gelost werden.

Weitere Einzelheiten werden in einer gesonderten Ausschreibung den Teilnehmern an den DM mitgeteilt.

Hinweis: Es ist vorgesehen, am Samstag die Vorrunde zu spielen und weiterhin für jede Mannschaft ein Spiel der Meister- und Trostrunden (4 Spiele). Am Sonntag erfolgen die restlichen Spiele der Meister- und Trostrunden und die Platzierungsspiele (2 Spiele).

11. Ordnungen

Sofern in diesen Ausschreibungen nicht anders geregelt, gilt die BSO und deren Anlagen.

Dresden, den 19. Juli 2013

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Frank Elert". The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

Bundesspielwart

Anlage 1 der Durchführungsbestimmungen DM ü49 F/ü59 M

Um die Teilnahme der Mannschaft des ausrichtenden Vereins sicherzustellen, ist eine Rangliste nach folgenden Kriterien zu erstellen:

1. In jeder Altersklasse wird eine Rangliste der Regionalbereiche erstellt. Hierfür erhält der Regionalbereich für jede teilnehmende Mannschaft Punkte entsprechend der Platzierung von Platz 1 bis 16.
Für Platz 1 gibt es 16 Punkte,
für Platz 2 gibt es 15 Punkte,
für Platz 3 gibt es 14 Punkte usw.
Nehmen weniger Mannschaften teil, wird dieses Punktesystem entsprechend angepasst.
2. Der Regionalbereich mit den wenigsten Punkten erhält im Folgejahr nur einen Startplatz, sofern sich der Ausrichter nicht anderweitig qualifiziert.
Nimmt aus einem Regionalbereich keine Mannschaft teil, wird dieser auf den letzten Platz gesetzt. Trifft dies für zwei oder mehr Regionalbereiche zu, wird unter diesen der letzte Platz gelöst.
3. Ist ein Regionalbereich mit mehr als zwei Mannschaften beteiligt, werden nur dessen beide Bestplatzierten gewertet.
4. Sind 2 oder mehrere Regionalbereiche punktgleich, zählt für die Rangliste die bessere Platzierung dieser Mannschaften.
5. Der Regionalbereich, der nach Ziffer 2 nur mit einer Mannschaft teilnehmen darf, erhält keine Punkte nach Ziffer 1 (die Reihenfolge der Platzierungen bleibt dadurch unverändert) und ist im Folgejahr wieder mit 2 Mannschaften startberechtigt. Dies gilt nicht, wenn in diesem Regionalbereich nur eine oder keine Mannschaft gemeldet war.



Bundesspielwart

Regionalbereichsrangliste für Spieljahr 2013.14

Ergebnisse der DM 2012.13

ü49 Frauen

	Platzierung	Pkt	RB	Pkt	
1	VfK Berlin-Südwest	16	NO	Nordost	29
2	TG Rüsselsheim	15	SW	West	25
3	VfL Telstar Bochum	14	W	Süd	19
4	TSV Rudow 1888	13	NO	Südwest	15
5	MTV Wolfenbüttel	12	NW	Nordwest	12
6	TuSEM Essen	11	W	Südost	12
7	DJK Schwäbisch.Gmünd	10	S	Nord	11
8	TSG Backnang	9	S	Ost	10
9	VC Katzwang-Schwabach	8	SO		
10	VfB Hoyerswerda	7	O		
11	TSB Flensburg	6	N		
12	Hummelsbütteler SV	5	N		
13	TSV Friedberg	4	SO		
14	ESV Dresden	3	O		
15	TSV Bayer 04 Leverkusen		W		
16	SV Reudnitz		O		

ü59 Männer

	Platzierung	Pkt	RB	Pkt	
1	USC Braunschweig	16	NW	Süd	25
2	SV Waltershofen	15	S	West	23
3	TG Neuss	14	W	Nordwest	18
4	TV Bildstock	13	SW	Nordost	16
5	SG Rot. Prenzlauer Berg	12	NO	Ost	15
6	SG Erlangen	11	SO	Südwest	13
7	USC Heidelberg	10	S	Südost	12
8	Dürener TV	9	W	Nord	8
9	SV Reudnitz	8	O		
10	Chemnitzer PSV	7	O		
11	USV TU Dresden		O		
12	SV Warnemünde	5	N		
13	Helios Berlin	4	NO		
14	VG Elmshorn	3	N		
15	GfL Hannover	2	NW		
16	HSG München	1	SO		